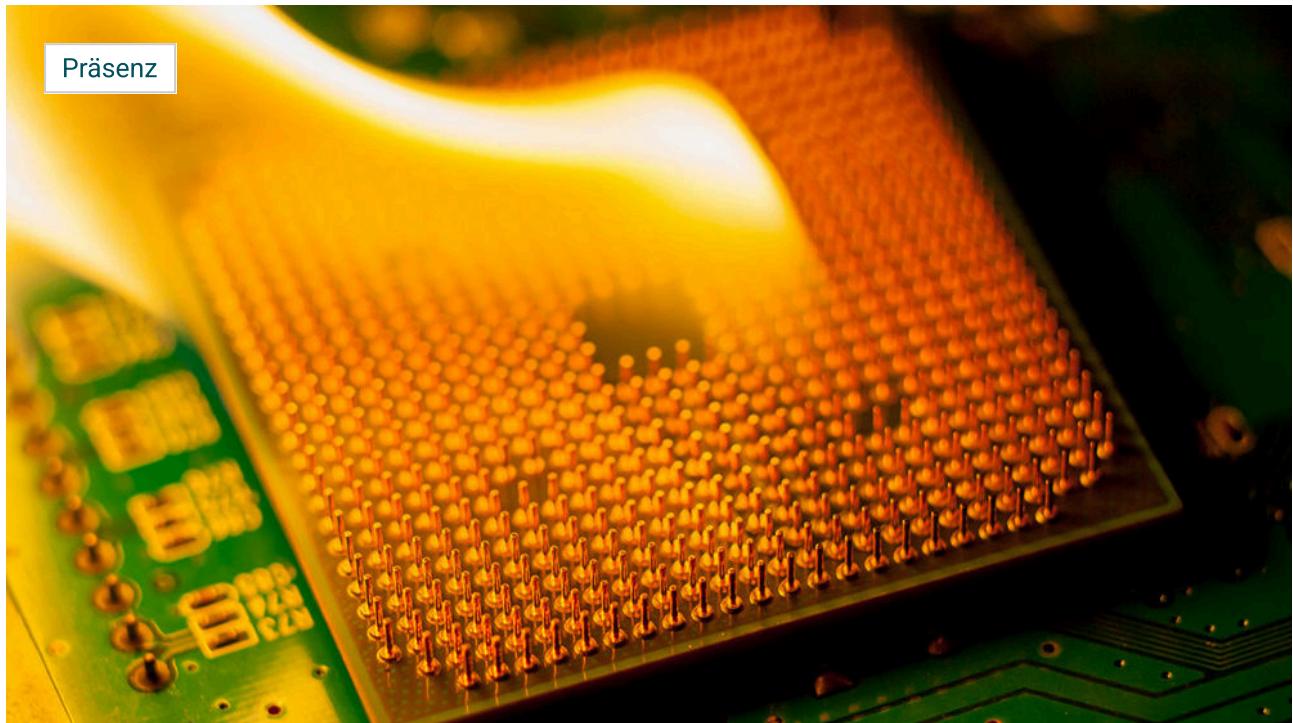


Einführung in die Konstruktion explosionsgeschützter Geräte

Explosionsschutz für Hersteller und Prüfer von Ex-Geräten



Termin

Di. 24.03.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 25.03.2026, 16:45 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme Für HDT-Mitglieder	1.490,00 €*
	1.590,00 €*

Veranstaltungsort

Hansa Apart-Hotel Regensburg
Friedenstr. 7
93051 Regensburg



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 27.03.2025, 16:47 Uhr

Einführung in die Konstruktion explosionsgeschützter Geräte

Zum Thema

Wenn elektrische oder mechanische Geräte oder Baugruppen explosionsgeschützt ausgeführt werden sollen, kann grundsätzlich auf eine Reihe von sehr verschiedenen Zündschutzarten zurückgegriffen werden. Die Auswahl kann anhand der Kriterien wie z. B. Eignung für die gewünschte Gerätekategorie, Wirtschaftlichkeit, Flexibilität, möglichst einfache Installation, Reparierbarkeit, Prüfbarkeit und Wartungsfreundlichkeit erfolgen. In der Praxis ist daher auch die Kombination verschiedener Zündschutzarten in einem Gerät sehr bedeutsam. Unter diesen Gesichtspunkten gibt das Seminar eine Einführung in die wesentlichen Konstruktionsmöglichkeiten und ihre Kombinationsmöglichkeiten.

Zielsetzung

Bei der Konstruktion explosionsgeschützter Geräte können verschiedene Zündschutzarten und ihre Kombination verwendet werden, eine eindeutige Festlegung ist technisch in keinem Fall gegeben. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Möglichkeiten kennen, um in konkreten Fällen zu einer optimalen Auswahl, die Kriterien wie zum Beispiel Wirtschaftlichkeit berücksichtigt, zu gelangen.

Programm

25.03.2026

12:30–13:45	Mittagspause
16:40–16:45	Abschließende Diskussion
16:00–16:40	Kennzeichnung von Geräten und Komponenten
15:30–16:00	Baugruppen
15:15–15:30	Kaffeepause
15:00–15:15	Kombination von Zündschutzarten
14:30–15:00	Zündquellenüberwachung
13:45–14:30	Konstruktive Sicherheit
12:00–12:30	Unterschiede und Gemeinsamkeiten elektrischer und mechanischer Geräte

11:15–12:00 Zündfähigkeit elektrischer Entladungen (Experimentalvortrag)

10:45–11:15 Staubexplosionsschutz durch Gehäuse

10:15–10:45 Vergusskapselung

10:00–10:15 Kaffeepause

08:30–10:00 Eigensicherheit

24.03.2026

16:30–17:30 Erhöhte Sicherheit

15:30–16:30 Überdruckkapselung

15:15–15:30 Kaffeepause

15:00–15:15 Zündung von Stäuben (Experimentalvortrag)

14:00–15:00 Druckfeste Kapselung

13:45–14:00 Überblick über alle Zündschutzarten

12:30–13:45 Mittagspause

11:55–12:30 Sicherheitstechnischen Kenngrößen und Konstruktionsziele

11:20–11:55 Elektrische Funken und Entladungen als Zündquelle (Experimentalvortrag)

11:10–11:20 Zündquellenarten aus Sicht der Gerätekonstruktion

11:00–11:10 Konstruktionsziele

10:45–11:00 Kaffeepause

09:30–10:45 Begriffe: Zone, Gerät, Komponente, Kategorie, Geräteschutzniveau (EPL)

09:00–09:30 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Seminarkonzept

Zertifizierungen

Hinweise

Das Seminar setzt keine Vorkenntnisse zum Explosionsschutz voraus.